

JAHRES BERICHT 2023/24

BEZIRKS
KRANKEN
HAUS
SCHWAZ

INHALTSVERZEICHNIS

3	VORWORT
4	MITARBEITER:INNEN
6	PATIENT:INNENVERSORGUNG 2023
8	WAS WIR VERBRAUCHEN 2023
9	HEUTE FÜR MORGEN
10	BAU
12 - 17	HIGHLIGHTS
18	DAS BZPB - SO VIELFÄLTIG WIE DAS LEBEN

IMPRESSUM

Herausgeber & Medieninhaber:
A. ö. Bezirkskrankenhaus Schwaz Betriebsgesellschaft m.b.H.
Swarovskistraße 1–3, A–6130 Schwaz in Tirol
T. +43 5242 / 600
E-Mail: info@kh-schwaz.at
www.kh-schwaz.at

Für den Inhalt ist der Medieninhaber verantwortlich. Dieses Druckwerk dient nur zum Zweck der Selbstdarstellung. Die Rechte aller hier veröffentlichten Inhalte liegen bei den inhaltsgebenden Institutionen bzw. Autor:innen. Inhaltliche Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Konzeption/Redaktion: Abteilung PR & Kommunikation BKH Schwaz, Text: Maud Sayn-Wittgenstein, Layout: Sabine Monthaler-Hechenblaikner
Fotos & Bilder: Markus Huber-Danzl, Andreas Tauber, Christian Vorhofer, Dietmar Walpoth, Julia Hitthaler, pngtree.com, Birgit Metzler ONGKG, Franz Hauser, canva.com, stock.adobe.com

Gleichstellung und achtsame Sprache sind uns wichtig. Sollten doch Unstimmigkeiten zu finden sein, bitten wir um Benachrichtigung.

VORWORT

RÜCKBLICK.

Hinter uns liegt wieder ein herausforderndes Geschäftsjahr. Die anhaltende Energieknappheit und die bestehende hohe Inflation beeinflussen die Gesundheitsbranche nach wie vor. Das BKH Schwaz konnte sich als regionaler Gesundheitsversorger jedoch stabil behaupten.

Dies verdanken wir dem unermesslichen Einsatz unserer rund 700 Mitarbeiter:innen. Unter hoher Belastung und in außergewöhnlichen Stresssituationen stehen sie unseren Patient:innen nahe und stellen das Patientenwohl an oberste Stelle.

Im Geschäftsjahr 2023/24 haben wir eine Vielzahl an zukunftsweisenden Projekten vorantreiben können. Hierzu zählen unter anderem:

- ... die **etappenweise Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten der Stationen und Ambulanzen,**
- ... der **Umbau und die Modernisierung der Wochenstation,**
- ... die **Schaffung neuer, flexibler Ausbildungsmodelle im Bildungszentrum für Pflegeberufe.**

VORSCHAU.

Als regionaler Gesundheitsanbieter garantiert das BKH Schwaz auch in schwierigen Zeiten ein hohes Maß an Stabilität und Sicherheit. Dabei nutzen wir bestehende Strukturen, um innovative und bedarfsgerechte Angebote neu zu denken. Die so entstehenden Wechselwirkungen und Synergien dienen dabei immer dem Wohl unserer Patient:innen und Mitarbeiter:innen.



Pflegedirektor Franz Gruber Msc, Ärztlicher Direktor Dr. Peter Heininger, MMag. Andreas Hoppichler und Gemeindeverbandsobmann Bgm. Franz Hauser.

DIE BASIS.

Das BKH Schwaz erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 ein ausgeglichenes Jahresergebnis sowie einen Jahresumsatz von rund 71 Mio. Euro. Im vergangenen Jahr zählten wir nahezu 74.500 ambulante Erstkontakte sowie 14.700 (teil-)stationäre Aufenthalte von Patient:innen. Die Anzahl an behandelten Patient:innen zeigt, dass wir unserer Verantwortung gegenüber der im Bezirk lebenden Bevölkerung und deren Gäste auch in schwierigen Zeiten gerecht werden.

Wir freuen uns, auch in Zukunft den medizinischen Fortschritt zu gestalten und unserer Verantwortung als regionaler Gesundheitsversorger nachzukommen.

Die Kollegiale Führung des BKH Schwaz

GF MMag. Andreas Hoppichler
Pflegedirektor Franz Gruber Msc
Ärztlicher Direktor Dr. Peter Heininger
Gemeindeverbandsobmann Bgm. Franz Hauser

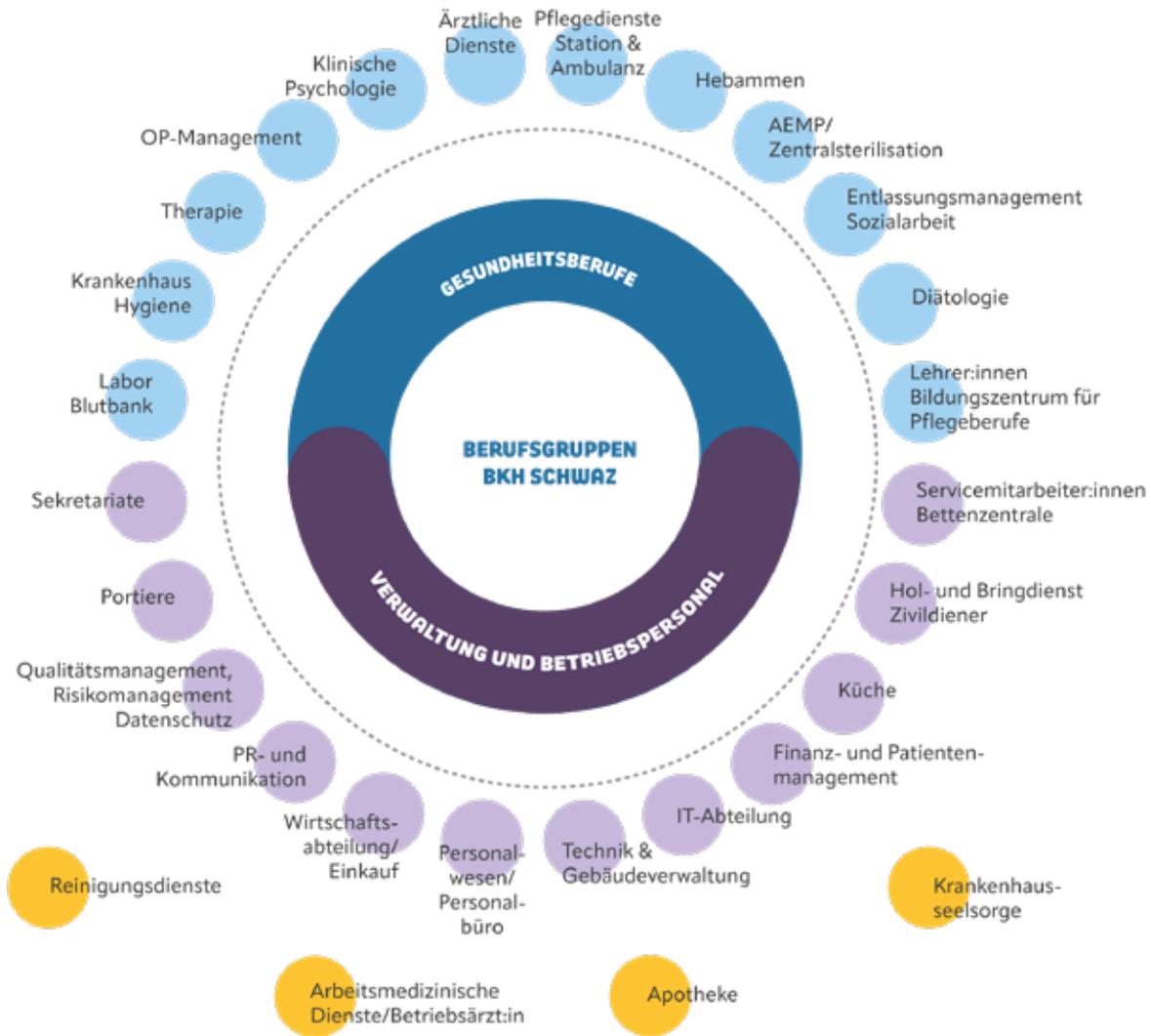
MITARBEITER:INNEN

2023 zählte das BKH Schwaz **729 Mitarbeiter:innen** in verschiedenen Tätigkeitsfeldern und Berufsgruppen. Rund **77 Prozent** davon sind in den **Gesundheitsberufen** beschäftigt. Einen wichtigen Beitrag für den laufenden Betrieb leisten aber auch die Teams des Betriebspersonals und der Verwaltung.

Da unsere Mitarbeiter:innen unser wichtigstes Gut sind und wir wissen, dass der Arbeitsalltag in unserem Spital unter anderem auch durch die Auswirkungen der überdurchschnittlichen touristischen Entwicklung der Region mit einer sehr hohen Arbeitsbelastung einhergeht, arbeiten wir täglich an der Attraktivität unseres Hauses.

Deshalb setzen wir uns verstärkt das Thema Fachkräftemangel an. Dazu sind wir mit dem angegliederten Bildungszentrum für Pflegeberufe (BZPB) und als Ausbildungsbetriebe im Bezirk gut aufgestellt.

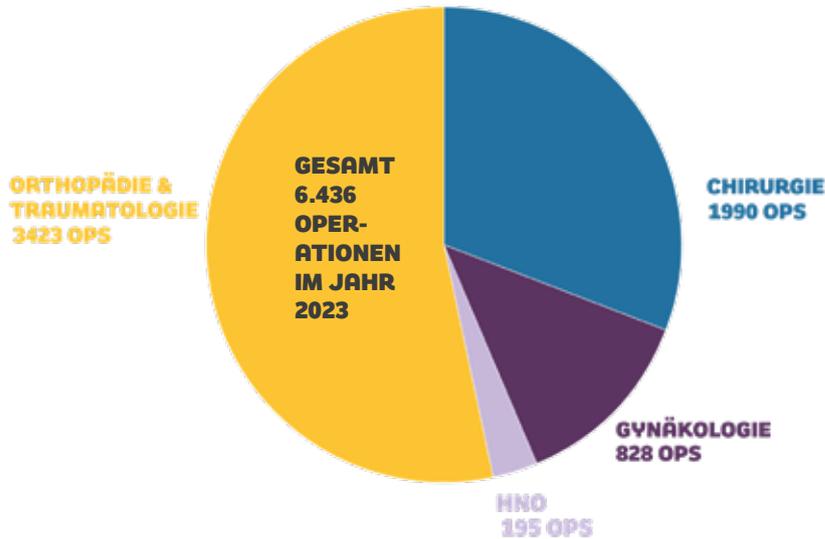




● Externe Dienstleister im Auftrag des BKH Schwaz

PATIENT:INNENVERSORGUNG 2023

Die Zeit für unsere Patient:innen und die Nähe zu ihnen sind für uns von immenser Bedeutung. Die Optimierung unserer Versorgungs- und Behandlungsangebote richtet sich dabei immer an den Notwendigkeiten und Bedürfnissen unserer Patient:innen aus. Hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten Zahlen aus der Patient:innenversorgung im vergangenen Jahr.



74.471
AMBULANTE
ERSTKONTAKTE

14.719
(TEIL-) STATIONÄRE
AUFNAHMEN

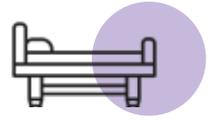
252
SYSTEMISIERTE
BETTEN





4510
BLUTKONSERVEN
WURDEN
VORBEREITET

RUND 850
BETTEN WURDEN PRO
MONAT DESINFZIERT &
HYGIENISCH GEREINIGT



1.077.934
LABOR ANALYSEN

392
GEBURTEN



807
HUBSCHRAUBER-
LANDUNGEN

4.502
ENDOSKOPISCHE
EINGRIFFE



16.790
STATIONÄRE
PHYSIOTHERAPIEN

3.719
MAGNETRESONANZ-
TOMOGRAPHIEN



3.278
AMBULANTE
PHYSIOTHERAPIEN

10.700
COMPUTER-
TOMOGRAPHIEN



WAS WIR VERBRAUCHEN 2023

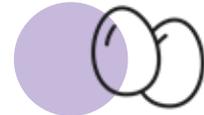
Infusionsbestecke, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Einwegmasken, Spritzen und Medikamente aber ebenso Lebensmittel, Energie und verschiedene Fremdleistungen wie der Reinigungsdienst – die eingekaufte Waren- und Leistungsvielfalt in einem Krankenhaus ist groß.



Die Krankenhausküche kocht nicht nur für die Patient:innen, sondern versorgt auch die Mitarbeiterkantine, das anliegende Bildungszentrum für Pflegeberufe und den Mitarbeiterkindergarten KraKi. An Werktagen werden täglich etwa **900** warme Mahlzeiten zubereitet.



63.000
EIER



HEUTE FÜR MORGEN

Nachhaltigkeit bedeutet für uns die Verknüpfung der Bereiche Umwelt, Soziales und Governance, denn als Bezirkskrankenhaus gilt unsere Verantwortung den Patient:innen, den Mitarbeiter:innen und der Umwelt gleichermaßen.

Unsere ESG-Strategie konzentriert sich neben der Reduktion von CO², dem Ziel der Klimaneutralität oder der Reduktion von Abfall und dem Verbrauch von Wasser vor allem auf die für uns zentralen Themen Patient:innensicherheit, Patient:innenzufriedenheit oder Mitarbeiter:innengesundheit.

Die mit der Erneuerung der Energiezentrale eingeleiteten Maßnahmen der Energiestrategie sind im Jahr 2023 in den Bereichen Strom und Gas wieder voll wirksam geworden: 52,23 % der zu beschaffenden Energiemenge konnten - im Vergleich zum Basisjahr 2013 - eingespart werden.

Erdgas und Heizöl kommen im Normalbetrieb nicht mehr zum Einsatz. Zur Überbrückung bei Ausfall, Notbetrieb oder Wartung der Regelanlagen beträgt der fossile Anteil weniger als 1 % der benötigten Jahresenergiemenge.



BAU

Damit wir uns und unser medizinisches Angebot stetig weiterentwickeln können, tragen wir mit langfristigen Investitionen und einer nachhaltigen Perspektive unseren Teil dazu bei, unsere Gebäudeinfrastruktur zu verbessern - sowohl für die Patient:innen als auch für die Mitarbeiter:innen. Das vergangene Jahr und die kommenden Jahre sind geprägt von umfangreichen Sanierungsarbeiten im gesamten Haus. Die Stationen werden etappenweise renoviert.

WOCHENSTATION NEU ERÖFFNET

Bereits im vergangenen Jahr startete die bauliche Adaption der Bettenstation Gynäkologie und Geburtshilfe/ Wochenstation sowie der Hals-Nasen-Ohren-Abteilung. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme ist mit April 2024 erfolgt.

Außerdem wurde Ende 2023 mit der Umsetzung des Infrastrukturverbesserungsprogramms begonnen. Dieses umfasst Wasser- und Abwasseranlagen, energieeffiziente Beleuchtungs- und Aufzugsanlagen sowie die Erneuerung der Mittelspannungsanlage. Die gesamte Umsetzung wird bis mindestens 2026 andauern.





Die neue Wochenstation der Gynäkologie wurde im April 2024 in Betrieb genommen.

HIGHLIGHTS

ANTRITTSBESUCH

Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele war zu Gast bei einem Rundgang durch das Haus und dem angeschlossenen Bildungszentrum für Pflegeberufe. Im Gespräch mit Gemeindeverbandsobmann Franz Hauser und der Kollegialen Führung ging es primär um die gesundheitspolitischen Herausforderungen im Bezirk Schwaz sowie die weitere Stärkung der Pflegeausbildung in der Region.



SPORTLICH UNTERWEGS

Es läuft und radelt im BKH Schwaz. 2023 stand ganz im Zeichen des Sports. Ausgestattet mit den neuen Radtrikots des BKH Schwaz startete ein Team beim Radmarathon Kufstein. Aufgefallen sind die 18 Mitarbeiter:innen mit den knallgelben Shirts beim Tiroler Firmenlauf in Innsbruck.

PRAXISTAGE DEMENZ

Im Zuge der jährlich veranstalteten Praxistage Demenz informierten sich jeweils über 50 Personen im Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz zu unterschiedlichen Schwerpunkten rund um das Thema Demenz. Im Rahmen von sechs verschiedenen Workshops teilten die Fachexpert:innen ihr Wissen.

Zusätzlich gab es die Möglichkeit, sich an zahlreichen Infoständen persönlich beraten zu lassen und sich untereinander auszutauschen.



KARRIERE OPEN AIR SCHWAZ

Gemeinsam mit dem Bildungszentrum für Pflegeberufe Schwaz und der Silberhoamat war das BKH Schwaz beim Karriere Open Air Schwaz vertreten. Die Besucher:innen konnten die Vielseitigkeit des Pflegeberufes kennenlernen und sich über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten informieren. Neben Reanimationstraining, Blutabnahme, Blutdruckmessungen, Gipsanlegen und Begutachten von OP-Instrumenten gab es auch viele spannende Gespräche über den Zukunftsberuf Pflege.

HIGHLIGHTS

ONGKG VERLÄNGERT

Im Zuge der 27. Österreichischen Konferenz gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG) in Zell am See, wurde die Mitgliedschaft im Netzwerk für gesundheitsfördernde Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen für den Zeitraum von 2023 bis 2026 erneuert.



LICHTHALLE WIRD WIEDER ZUM KUNSTRAUM

Nach der pandemiebedingten Pause konnten wieder Kunstausstellungen in der Lichthalle stattfinden.

Im August 2023 stellte Marcell Dergecz unter dem Motto „Du sprichst, ich male“ aus. Im April 2024 folgte die Ausstellung „Bilder und Skulpturen“ von Bernhard Hell.



WEERBERG G'SUND

Das Team der Anästhesie und Notfallmedizin war im Dauereinsatz um Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch zu vermitteln. Pflegedirektor Franz Gruber war als Mitinitiator der Informationstage im Bezirk Schwaz, an allen Ständen gefragt. Die Direktorin des BZPB Gertrud Vogler-Harb motivierte bereits den Nachwuchs zur Einschreibung. Und last but not least war der Vortrag von Primar Dr. Hannes Gänzer, Leiter der Abteilung Innere Medizin am BKH Schwaz, Highlight der gelungenen und überaus gut besuchten Veranstaltung im Centrum Weerberg.

KOOPERATION MIT WSG TIROL.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen WSG Wattens und dem BKH Schwaz wurde verlängert: Die Wattener Sportgemeinschaft Tirol kann auch künftig auf die breit gefächerte Expertise von Prim. Dr. Markus Reichendler und seinem Team bauen.



HIGHLIGHTS

ENDOSKOPIE & CHIRURGIE AMBULANZ NEU

Nach mehrmonatigem Umbau und Modernisierung sowie der Verlegung der Endoskopie in einen eigenen Bereich wurde die Chirurgie-Ambulanz an ihrem alten Standort wieder in Betrieb genommen. Die sanierten Räumlichkeiten der Chirurgie-Ambulanz bieten nun nicht nur eine moderne und angenehme Umgebung, sondern auch ein verbessertes Platzangebot für unsere Patient:innen.

GESUNDHEITSTAGE IN STANS

Beim ersten Gesundheitstag der Gemeinde Stans war auch das BKH Schwaz dabei. Mitarbeiter:innen der Abteilung Orthopädie und Traumatologie sowie der Intensiv- & Anästhesiemedizin gaben der Bevölkerung u.a. wertvolle Tipps zur Kinder- & Säuglingsreanimation. An einem Testarm konnte die Blutabnahme ausprobiert werden und Freiwillige konnten sich einen Gipsarm machen lassen.



SOMMERFEST FÜR MITARBEITER:INNEN

Es wurde getanzt, gelacht und hervorragend gegessen: Bei köstlichen Speisen vom Grill, frischen Salaten und zum Abschluss luftigen Kaiserschmarrn konnten die Mitarbeiter:innen das BKH Schwaz Sommerfest 2023 auf der Gaisalm am Achensee richtig genießen. Auch die Musikgruppe aus dem Zillertal hat für gute Stimmung gesorgt.



50 JAHRE BILDUNGSZENTRUM FÜR PFLEGEBERUFE

Im September feierte das Bildungszentrum im SZentrum sowohl die Abschlüsse von 63 Absolvent:innen, als auch das 50-jährige Bestehen der Bildungseinrichtung. Mehrere Gastredner – darunter u.a. Siegfried Steidl, ehem. Direktor des BZPB, der einen umfangreichen Rückblick auf die Geschichte der Schule gegeben hat, sowie Vertreter:innen der Politik haben das Bildungszentrum gebührend hochleben lassen.



DAS BZPB - SO VIELFÄLTIG WIE DAS LEBEN

Im vergangenen Jahr konnte ein noch breiter gefächertes Ausbildungsangebot im Bildungszentrum für Pflegeberufe geschaffen werden - verschiedene Qualifikationsgrade, die je nach Ausbildungsart in ein bis drei Jahren absolviert werden können. Allein im Jahr 2023 schlossen 106 Absolvent:innen ihre Ausbildung erfolgreich ab.

Eine Ausbildung am Bildungszentrum für Pflegeberufe kann somit der erste Schritt auf der Karriereleiter und das Sprungbrett in eine erfolgreiche berufliche Zukunft sein. Dies ist vor allem auch der Durchlässigkeit des österreichischen Bil-

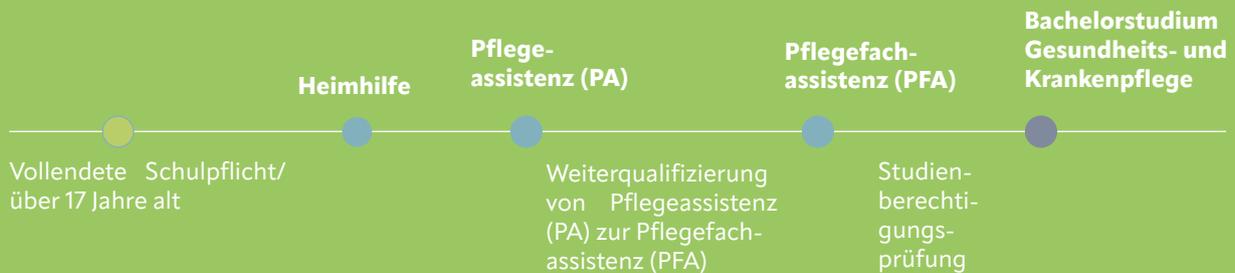
dungssystems in der Pflege zu verdanken. Unter anderem steht somit auch Quer- und Wiedereinsteiger:innen die Welt der Pflege weiter offen. Unabhängig davon, ob Interessierte ihre berufliche Zukunft im Akutbereich, in der Langzeitpflege oder in der Hauskrankenpflege sehen.

Darüber hinaus wurden die bestehenden engen Kooperationen mit dem BKH Schwaz und den umliegenden Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, sowie mit den Schulen LLA Rotholz, BHAS Schwaz und BFWörgl im vergangenen Jahr weiter ausgebaut.





DURCHLÄSSIGE AUSBILDUNG MIT VIELEN AUFSTIEGSCHANCEN



**Bildungszentrum für
Pflegeberufe Schwaz**

Schule für Gesundheits- & Krankenpflege

HILFE MIT KOMPETENZ UND MENSCHLICHKEIT

Bezirkskrankenhaus Schwaz
Swarovskistraße 1-3, 6130 Schwaz
www.kh-schwaz.at

**BEZIRKS
KRANKENHAUS
SCHWAZ**

